Beilage 3.1
zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 09.03.2017

Entscheidungsvorlage

Spielplatz- und Spielhofmaßnahmen 2017 - 2020

Die Festlegung der Spielplatz- und Spielhofmaßnahmen erfolgte auf Grundlage der Jugendhilfeplanung „Spielen in der Stadt“ im Prozess einer dienststellenübergreifenden Abstimmung in der Arbeitsgruppe Spielen (AG Spielen). Planungsbereiche mit einem hohen Spielflächenfehlbedarf werden vorrangig beachtet, wobei u. a. auch Qualitätsbewertungen der vorhandenen Spielplätze und der Versorgungsgrad des jeweiligen Sozialraums und die Erreichbarkeit der Spielplätze nach DIN 18034 berücksichtigt werden.

Die Spielplatz- und Spielhofmaßnahmen werden überwiegend aus den städtischen Haushaltsmitteln im Rahmen der MIP-Ansätze (Pauschalen) für die Jahre 2017 - 2020 finanziert:

- MIP Nr. P5515900000U Bau/Generalsanierung von Spielplätzen (Spielplatzpauschale)
  in Höhe von 400.000 € zzgl. 110.000 € Zweckbindung laut! jährlich sowie zzgl. Ablösemittel privater Spielplätze

- MIP Nr. P5515800000U Bau/Generalsanierung von Spielhöfen (Spielhortpauschale - Umbau von Schulhöfen zu Spielhöfen) in Höhe von 290.000 € jährlich.

- MIP Nr. P5515400000U Spielplätze „Aus 1 mach 3“
  Bau und Generalsanierung in Höhe von 195.000 € (davon städtischer Anteil 130.000 €).

- Finanzierung über Städtebauförderung oder städtebauliche Verträge.

1. Maßnahmenlisten 2017 - 2018

Im Rahmen der Spielplatzpauschale wurde folgende Verteilung der Mittel festgelegt:

Spielplatzpauschale 2017[1]			
Projekt	**(Teil)Finanzierung aus Drittmitteln**	**Maßnahmentyp**	**PB[2]**
Gersweiler-/Pirmasenserstraße, Spielplatz		Sanierung und Erweiterung	28
Calvinstraße, Spielplatz		Generalsanierung	7
Schweinfurther Straße, Groß-gründlach, Spielplatz		Generalsanierung	46
Spielplatzpauschale 2018[3]			
Projekt	**(Teil)Finanzierung aus Drittmitteln**	**Maßnahmentyp**	**PB**
Rechenberg, Spielplätze und Bolzplatz		Generalsanierung und Neuordnung	18
Seitzstraße, Mühlhof, Spielplatz		Erweiterung	37
Pferdemarkt, Skateanlage	Ablöse und „laut!“	Teilsanierung	11

[1] ohne Auflistung der zugehörigen Maßnahmen über laut!
[2] Planungsbereiche
[3] ohne Auflistung der zugehörigen Maßnahmen über laut!

Im Rahmen der Spielhofpauschale wurden die Mittel wie folgt verteilt:

Spielhofpauschale 2017		
Projekt	**Maßnahmentyp**	**PB**
Regenbogenschule, Spielhof	Ersatzbeschaffung, Kletterkombination	28
GS Zugspitzstraße, Spielhof	Spielhoferweiterung	24
Siedlerschule, Spielhof	Angebotserweiterung	20
Birkenwaldschule, Spielhof	Angebotserweiterung	15
Spielhofpauschale 2018 / 2019		
Projekt	**Maßnahmentyp**	**PB**
Friedrich Staedler Schule, Spielhof	Neuanlage	47
Lothar-von-Faber-Schule, staatl. FOS, Spielhof	Neuanlage	17
Glogauer Straße, Langwasser, Spielhof	Generalsanierung, Neuanlage	26
Hummelsteiner Weg, Spielhof	Generalsanierung	7

Im Programm „Aus 1 mach 3“ werden 2017 folgende Anträge umgesetzt:

Projekt	**Maßnahmentyp**	**PB**
Brunn, Outdoor-Fitnessgeräte	Outdoor-Fitnessgeräte für Jugendliche und Erwachsene	53
Reutersbrunnenstraße, Spielhof	Erweiterung des Spielhofangebotes	12
Neunhofer Hauptstraße, Friedrich Staedler Schule, Spielhof	Klettergarten	47
Hans-Seiler-Straße, Spielplatz	Ergänzung eines Spielgerätes für ältere Kinder	47

2. Laut! – Partizipation von Jugendlichen

Die Spielplatzpauschale wurde auf Antrag des KJR Nürnberg-Stadt durch Beschluss des Stadtrates ab 2014 um jährlich 110.000 € erhöht und ab 2015 vom investiven Bereich der Spielplatzpauschale in den konsumtiven Bereich verschoben.

Für diese zusätzlichen Mittel erfolgte eine Zweckbindung zur Verbesserung von Angeboten für Jugendliche, die im Rahmen von laut! artikuliert werden.

2016 konnten acht Anliegen realisiert bzw. planerisch auf den Weg gebracht werden. Für 2017 sind zum jetzigen Zeitpunkt elf Vorhaben geplant. Eine Prüfung der Realisierbarkeit dieser Vorhaben muss noch erfolgen. Zusätzlich können weitere im Laufe des Jahres 2017 eingehende kurzfristig umsetzbare Maßnahmen aufgenommen werden (Details siehe Beilage 3.3).